



**Arbeit und Leben**  
DGB/VHS NW

# Einladung

zu einem Seminar gemäß § 37 Abs. 6  
BetrVG

## **Das neue Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der Betriebsratspraxis**

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit (§ 80 Abs. 1 Nr. 2b BetrVG) sowie die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern (§ 80 Abs. 1 Nr. 2a BetrVG) zu fördern. Er kann dem Arbeitgeber entsprechende Maßnahmen vorschlagen (§ 92 Abs. 3 BetrVG). Um dieser Aufgabe gerecht werden zu können, bedarf es unter anderem detaillierter Kenntnisse der neuen Gesetzesregelung zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit. Das Bundeselterngeld löst das Erziehungsgeld mit dem Ziel ab, Familien bei der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen zu unterstützen, wenn sich Eltern entscheiden, sich vorrangig um die Betreuung ihrer Kinder zu kümmern und ihr Berufsleben zu unterbrechen.

### **Seminarinhalte:**

- Das neue Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Möglichkeiten der Elternzeit
- Anspruchsvoraussetzungen
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen

- Finanzielle Vorbereitung der Elternzeit
- Leistungszeitraum
- Antragstellung, Zuständigkeit und Verfahren
- Ausnahmeregelungen
- Verfahrensrechtliche Regelungen
- Beispiele für die Einbindung in die Betriebsratsarbeit und Handlungsmöglichkeiten

**Referentin:** Inge Böttcher,  
Rechtsanwältin und Herausgeberin des Basiscommentars zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

**Termin:** 19.06.2007  
10:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Köln,  
Mercure Hotel Severinshof

**Kosten:** 250,00 € Seminarpauschale  
61,00 € für Tagungsstättenpauschale/ Verpflegung

### **Schriftliche Anmeldung an:**

**Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.**  
Mintropstraße 20  
40215 Düsseldorf  
Tel. 0211-93800-17/-19/-21  
Fax: 0211-93800-27

Absender:

**Fax: 0211 / 9 38 00 - 27**

Landesarbeitsgemeinschaft  
Arbeit und Leben DGB/VHS NW e. V.  
Mintropstraße 20  
40215 Düsseldorf

**Anmeldung des Betriebsrates  
für eine Teilnahme an einem Seminar  
nach § 37.6 BetrVG**

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau .....

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort) .....

beschäftigt bei Firma: .....

Anschrift der Firma: .....

.....

**Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer)**

falls nicht identisch mit Firmenanschrift: .....

.....

.....

tagsüber erreichbar: Telefon.....Fax.....

E-Mail .....

**Funktion im Betrieb:**  BR-Vorsitzende/r  stellv. BR-Vorsitzende/r  freigestelltes BR-Mitglied  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

nimmt an folgendem Seminar teil: **BR-LAG-S-70619-1**

**Thema: Das neue Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der Betriebsratspraxis**

**Zeit: 19.06.2007**

**Ort: Köln**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NW e.V., Düsseldorf in Kooperation mit der Gewerkschaft ver.di

**-Bescheinigung des Betriebsrates\***

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebsrats vom .....  
nach ..... an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am ..... schriftlich mitgeteilt.

..... den ..... 2007

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betriebsrates

\* Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.